Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Weisse wicken ß ʒ
Veltkimmel ʒ ß und ß ʒ
Magsame hon bat die wed
zu grime noch zu dirre sin
zom ay der zal
Blehen ʒ ß und ß ʒ
Ypocustide ʒ ß un ß ʒ
Galanzie ß ʒ und ß ß
Wolsche herdolbere ʒ ß un ʒ
Ruben gezit ʒ ß
Dragutsche drachen wurtz
ʒ ß und ß ʒ
Abestie ʒ ß Albanne ʒ ß
Kritch ʒ ß bifuß ß ß
Cytrinat blatter ß ʒ
Kallerspals blume ʒ ß
Wintze ʒ ʒ
Linsblat ß ʒ
Die blatter von oleboume
Carrubij ß ist wiß andorn ß ʒ
Bulphuace ʒ ʒ
Wormite ʒ ß
Brunkressen some ß ʒ un ß
Kuchst ß ʒ
Cytrinat some ß ʒ
Paten ʒ ʒ und ß
Cortiu nace ʒ ß
Daz saft von wilden kole ʒ
ʒ und ß
Das lebendige wasser ʒ ʒ
Bebeden wurtzeln ʒ ʒ
Weckolter ʒ ʒ

Spargeln wurtzeln ß ʒ
Nesseln ß ʒ
Maioranie ß ʒ
Kruse minze ʒ ʒ und ß
Cytrinat rinde ʒ ʒ
Rot stambrotzen some ʒ ß
Groß lattiche ʒ ß
Ebriche some ß ß
Rote wicken ʒ ß
Wilder klobelouch ʒ ʒ
Wilde salbey ʒ ʒ
Erde die zelse ist
Klem cle ß ʒ
Ysidie ʒ ʒ
Kobesame ß ʒ
Retich ß ʒ
Tufels biß ß ʒ
Die blume von agnus casto ʒ ʒ
Imblimen ʒ ß
Kipfe ß ʒ
Clene lore ß ʒ
Wegdrette ʒ ʒ
Lisbrent ʒ ʒ
Drone ß ʒ
Beren klobe ʒ ʒ
Gerstbrent ʒ ʒ
Melise ß ʒ
Spitzer kle ß ʒ
Bolbe distel ʒ ʒ